

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der delikate Brotaufstrich

Hero

Le Favori



LE FAVORI ist der nahrhafte und gesunde Brotaufstrich zum Nachtessen, Znüni oder Zvieri für Gross und Klein — in jedem Fall ein Leckerbissen mit Le Favori.

Hero Fleischwaren Lenzburg

Um Sitsch
si Mainig



In dar Pfälzische Volkshzittig, wo zKhaisarslautra ussakhunt, hannu a glatts Gschichtli glääsa. A franzöösische Fahnafabrikh hätt an Uuhuufa russische Fahna gmacht und varkhauft. Für Pariisar Gipfalkhomfarenz. Well dia säbb denn uufgfloogan isch, sind dZwüschatendlar do gschtanda, mit allna Hend voll roota Tüachar mit Sichla und Hammar. Und jetz khunt dar Hammar: Dar Tiräkhtar vu dära Fahnafabrikh hätt erkläart, är nemmi alli russische Fahna zum halba Priis widar zrugg! Won är gfroggt wordan isch, warum är das mahha tej, hätt dä gglunga Tiräkhtar varzellt: «I loon dia Sichla und dar Hammar widar aptrenna, loon a wüßas Khrüzz uff dia roota Fahna büatza und schickhas ga Bärrn und ga Zürr!»

I waiß nitta, ob das Gschichtli schtimmt. Mögli wääris sihhar ooni witärs. Gschäft isch Gschäft, und won aswas uussaluagt, söll ma nitt

noohaluaga, was uff dar Fahna uufpüatzt isch ...

Villichtar isch das Fahnagschichtli a moraalische Gschichtli. Uß dar Moraal sötti man abar au a Nutzaawendig züühha. Und sötti siini Fahnan aaluaga. Ganz gnau. Und wemma gsächt, daß im roota Tuach no Schtich dinna sind, wo dForm vu Sichla und Hammar bildand, denn söll ma dia Fahna varrupfa.

wenn... wenn
Wenn... wenn...

Wenn das Schweizerdeutsch eine Renaissance erleben soll, muß es wieder mehr gepflegt werden.

● Adolf Guggenbühl

Wenn ebber «jo» oder «nai» wott sage, derno sott er aigedlig nie aifach muulfuul «öhö» und «ö-ö» sage.

● Glopfgaischt (National-Zeitung)

Wenn ein Volk keine Stimme hat, merkt man es sogar beim Singen der Nationalhymne.

● Stanislaw Jerzy Lec (Polen)

400 X



Die neue Richtung

Immer mehr Verbraucher sind begeistert vom New Look im Badezimmer. Erfrischendes Aroma, durchdringende Reinigungskraft und modernste Verpackung, das sind die Kennzeichen von Binaca top, der halbflüssigen Zahnpaste für Leute von heute.

Spontane Anerkennungsbriefe heben besonders die Ausgiebigkeit hervor. Sie ist tatsächlich erstaunlich: eine einzige Packung reicht für mindestens 400 Anwendungen. Leisten Sie sich Binaca top!



C I B A

